

Die Alterung im Gesicht rückgängig machen ...

... ohne Operation und ohne Schmerzen?

Es ist ein Wunschtraum der meisten Menschen, auch im Alter jung und frisch auszusehen. Schön wär's... Aber geht denn das wirklich? Ist die Medizin schon so weit? Es ist tatsächlich möglich. Kein Messer! Keine Operation! Aber wenn Sie sich darunter vorstellen, dass irgendein begnadeter Arzt seine „heiligen Hände“ auf Ihr Gesicht legt und Sie sind genauso schön wie früher, dann wäre das etwas zu viel verlangt.

Um Ihr Gesicht jünger aussehen zu lassen, muss der behandelnde Arzt zuerst einmal verstehen, was denn eigentlich die Alterung in Ihrem Gesicht ausmacht, was sich an Ihnen mit dem Alter verändert hat. Hilfreich sind dabei auch Fotografien aus Ihrer Jugend. Jeder Mensch sieht intuitiv, was „alt“ ist und was „jung“ aussieht. Aber woran erkennt man das?

Besonders wichtig ist mir als behandelnder Arzt, dass Sie selbst als Patientin/Patient genau verstanden haben, was im Rahmen der natürlichen Alterung mit Ihrem Gesicht passiert ist. Nur so kann ich Sie optimal beraten. Und nur so werden Sie akzeptieren, was ich Ihnen zur Verbesserung Ihres Aussehens vorschlage. Die Entscheidung für eine jeweilige Behandlung treffen am Ende Sie selbst. Besonders Frauen kommen in meine Praxis, fassen sich mit beiden Händen an ihre Wangenseiten, ziehen die Wangen nach hinten zu den Ohren und sagen (alle miteinander mit denselben Worten, als hätten sie sich untereinander abgesprochen): „Nur ein bisschen so nach hinten, Herr Doktor“. Genau das ist das „Große Facelift“ und genau so wird Ihr Gesicht dauerhaft verzogen („gestrafft“) und Sie haben eine große Chance, so verzerrt auszusehen, wie all die Promis, die sich haben liften lassen und über die jeder nur den Kopf schüttelt.

Die Alterung des Gesichts ist nicht irgendein diffuser Hexenzauber. Sie ist ein sehr komplexer Vorgang, von dem die Wissenschaft inzwischen bereits sehr viel ergründet hat. Diese Komplexität macht es erforderlich, nicht nur eine einzige Korrekturmaßnahme durchzuführen (z.B. die alleinige Behandlung der Nasen-Lippen-Falte oder eine alleinige Vergrößerung der Oberlippe), denn das könnte ein Gesicht sehr leicht ungünstig verändern, weil dadurch die Proportionen aus dem Gleichgewicht verschoben würden.

Aus meiner inzwischen doch recht reichlichen Erfahrung in der Behandlung alternder Gesichter habe ich versucht, Ihnen die 18 wesentlichen Alterungs-Punkte aufzuzeichnen, um auch Ihre Sichtweise ein wenig zu trainieren. Sie könnten



Dr. Roman Fenkl, Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie.

sich mit diesem Wissen z.B. vor den gut beleuchteten Badspiegel stellen und schauen, ob Sie den einen oder anderen Punkt bei sich entdecken.

schwanz“ nach unten umbiegen. Bei Männern sollten sie idealer Weise waagrecht verlaufen. Ein Wiederaufbau der Augenbrauen mit Hyaluronsäuren (ohne OP) oder mit Eigenfett (ambulante OP in örtlicher Betäubung) kann die jugendliche Augenbraue zurückformen.

3. Die Oberlider weisen zu viel „überschüssige“ Haut auf. Dies liegt am allmählichen Volumenverlust der Augenbrauen. Meist streben Frauen zur Verbesserung eine Oberlidstraffung an, um sich die Oberlider besser schminken zu können. Männer kommen meist viel später als Frauen zur Oberlidstraffung, das ist sogar wissenschaftlich erwiesen.

4. Die Achse des Augenlides ist von innen nach außen abgesunken. Am besten können Sie das bei geschlossenen Augen erkennen (z.B. Foto durch eine Hilfsperson

achse und den dadurch entstehenden Hautüberschuss, aber auch durch Nachlassen der Hautelastizität, z.B. nach zu vielen Sonnenbädern und / oder Nikotingenuss.

7. Die dunklen Augenringe (medizinisch: Arcus marginalis) sind ein stark hervortretendes Alterungszeichen, das meist unterschätzt wird. Sie bilden einen Schatten unter den Augen, der müde und ausgezehrt aussehen lässt. Kommen „Tränensäcke“ (sich vorstülpende Fettgewebepolster aus der Augenhöhle) hinzu, wird der Alterungseindruck hierdurch noch verstärkt. Leicht lassen sich die Augenringe mit Hyaluronsäuren korrigieren. Alternativ und dauerhaft hilft die Unterlidstraffung mit Midface-Lift.

8. Die Hautsäckchen (neu-medizinisch: Malar Bags) an den äußeren Unterlidern finden sich fast bei jedem Menschen ab einem gewissen

deutliches Zeichen für den alterungsbedingten Volumenverlust im Gesicht, der mit zunehmendem Alter bei allen Menschen entsteht. Bei kräftigen Menschen tritt er weniger zutage als bei schlanken, weshalb kräftigere Menschen länger jung auszusehen scheinen. Eine Korrektur mit Hyaluronsäuren (keine OP) ist genauso möglich wie mit Eigenfett (ambulante OP in örtlicher Betäubung).

13. Die Oberlippe ist ein echtes „Problemkind“. Mit zunehmendem Alter verliert sie bei allen Menschen nicht nur an Volumen (sie wird flacher), sondern sie wird dadurch auch länger und überdeckt mehr und mehr die vordere Zahnreihe des Oberkiefers. Das macht alt. Ferner verliert sie auch ihre Form: Der bei jungen Menschen typische, abgesetzte Lippenrand (neu-medizinisch: White Roll) verschwindet allmählich, das Lippengrübchen (vertikale Mittellinien zwischen Nase und Oberlippenrot) wird immer flacher und das Lippenrot wird schmaler. Studien zeigen, dass sich sowohl Ober- als auch Unterlippe mit fortschreitendem Alter regelrecht nach innen einrollen! Bei Frauen mehr als bei Männern entstehen vertikale Hautfalten, in die sich der Lippenstift unangenehm verläuft. Abhilfe schafft eine Lippen-Modellierung mit Hyaluronsäure, bei der die früheren Lippenkonturen schrittweise nachempfunden werden können (bitte frühere Fotos mitbringen!). Die Herstellung entstellender „Schlauchbootlippen“ ist bei uns streng verboten. Sollte sich eine zu lange Oberlippe mit Hyaluronsäuren nicht ausreichend korrigieren lassen, kann später ein operatives Liplift relativ leicht und optimal Korrektur verschaffen.

Alter. Sie sind nur schwer zu korrigieren. Ich beseitige sie seit Jahren erfolgreich über ein Midface-Lift, also eine ambulante Operation in örtlicher Betäubung.

9. Die Zornesfalten (vertikale Falten) und die „Alt-Kanzler-Schröder-Falten“ (horizontale Falten an der Nasenwurzel) sind eine Therapie-Domäne für BOTOX, unter Umständen zusammen mit der Anwendung von leichteren Hyaluronsäuren.

10. Horizontale Stirnfalten entstehen einerseits durch ein Absinken der Augenbrauen und intuitive Korrektur durch die Stirnmuskulatur,

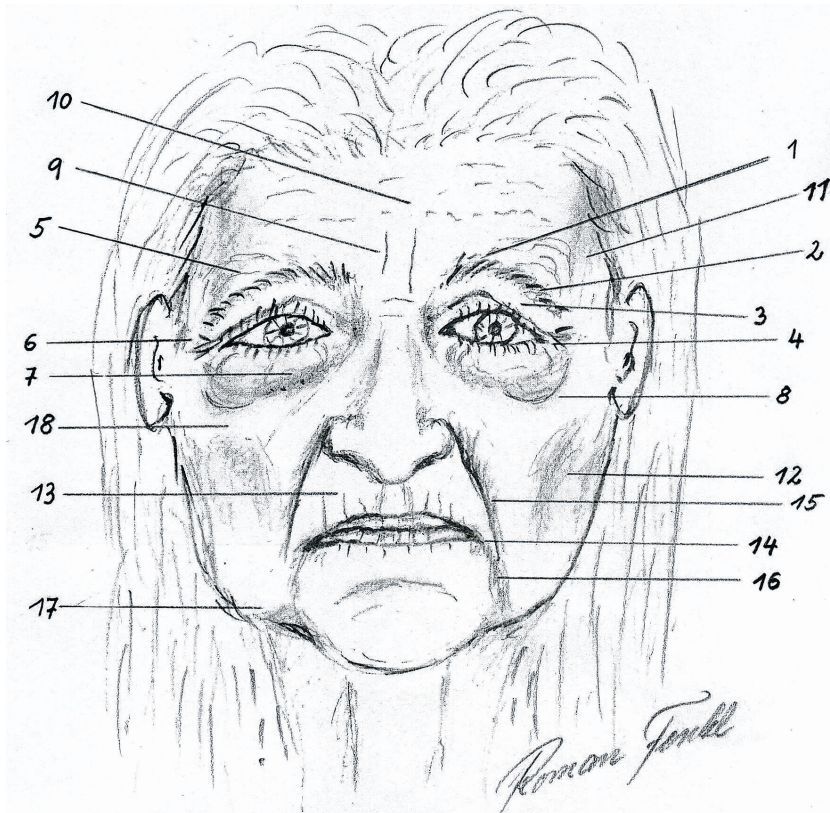
andererseits durch einen Elastizitätsverlust der Stirnhaut und einen Volumenverlust im Stirnbereich. Vielfach werden sie durch ein operatives Stirnlift behandelt. Moderne Hyaluronsäuren (z.B. VOLLBELLA®) können Abhilfe ohne Operation schaffen.

11. Eingesunkene Schläfen finden sich bei Frauen sehr viel häufiger als bei Männern. Sie skelettieren das Obergesicht regelrecht und sind ein Hauptgrund für abgesunkene Augenbrauen. Eine Gesichtsmodellierung mit Hyaluronsäuren (ohne OP) oder eine Eigenfett-Transplantation (eine ambulante OP) können leicht Abhilfe schaffen.

12. Eingefallene Wangen sind ein

deutliches Zeichen für den alterungsbedingten Volumenverlust im Gesicht, der mit zunehmendem Alter bei allen Menschen entsteht. Bei kräftigen Menschen tritt er weniger zutage als bei schlanken, weshalb kräftigere Menschen länger jung auszusehen scheinen. Eine Korrektur mit Hyaluronsäuren (keine OP) ist genauso möglich wie mit Eigenfett (ambulante OP in örtlicher Betäubung).

15. Die vertieften Nasen-Lippen-Falten (Nasolabialfalten) sind für sehr viele Menschen sehr störend. Die Ursache liegt jedoch woanders, nämlich im Volumen- und Substanzverlust des Mittelgesichts. Diese Falte kann „direkt“ korrigiert werden durch Einbringen von Hyaluronsäuren. Besser und natürlicher ist die „indirekte“ Korrektur mittels Wiederaufbau des Volumenverlusts im Mittelgesicht durch die neuartigen „festen“ und sehr lange wirksamen Hyaluronsäuren, also durch sog. Gesichtsmodellierung.



Die 18 typischen Alterungszeichen des Gesichts.

Nachfolgend die Beschreibung der typischen Alterungs-Kennzeichen im Gesicht:

1. Die Augenbrauen werden innen deutlich nach oben gezogen (bei jungen Frauen stehen sie innen tief). BOTOX kann sie wieder absinken lassen.

2. Die Augenbrauen fallen nach außen ab und haben deutlich an dem „fleischigen, saftigen“ Volumen der Jugendjahre verloren. Bei manchen älteren Frauen wirken sie regelrecht skelettartig. Normal ist, dass die Augenbrauen bei Frauen mindestens waagrecht verlaufen, besser nach außen oben ansteigen und dann mit einem kleinen „Kaulquappen-

machen lassen). Bei jungen Frauen und Männern steigt die Lidachse sanft nach außen an. Eine Korrektur ist nur operativ möglich.

5. Über den äußeren Augenbrauen bilden sich typische Stirnfalten, weil die meisten Menschen intuitiv versuchen, durch aktive Betätigung der Stirnmuskulatur die Brauen nach oben zu ziehen und damit die störende Oberlidhaut etwas zu reduzieren. Die Oberlidstraffung kann Abhilfe schaffen.

6. An den äußeren Augenwinkeln bilden sich typische, horizontale Falten, allgemein als „Krähenfüße“ bezeichnet. Sie entstehen durch Absinken von Augenbrauen und Lid-

16. Die Marionettenfalten (amerikanisch: Marionettes) lassen ein Gesicht leicht traurig aussehen. Gerade bei Frauen kommen sie besonders häufig vor. Sie verlängern optisch die Mundwinkel nach unten und können verärgert oder traurig aussehen lassen. Mit Hyaluronsäuren lässt sich dies gut ausgleichen, die Ursache liegt wieder im Mittelgesicht und im Absinken der Weichteile mit der Schwerkraft nach unten.

17. Die „Hamsterbäckchen“, „Merkel-Bäckchen“ oder „Genscher-Bäckchen“ lassen gerne gealtert aussehen. Sie entstehen durch ein Absinken des Mittelgesichts nach unten, vorwiegend wieder durch Verlust von Knochen- und Weichteilsubstanz, aber auch durch Volumenverlust des Kieferknochens. Sie lassen sich komplett korrigieren, allerdings mit relativ großen Substanzmengen der lang wirkenden Hyaluronsäuren. Ein operatives Anheben des Mittelgesichts, zusammen mit Volumen-Unterstützung des Mittelgesichts (Hyaluronsäuren) kann hier meist bessere und viel natürlichere Abhilfe schaffen als ein Facelift. Wer keine operativen Maßnahmen mag, kann mit Hyaluronsäure-Einbringung in das Dreieck zwischen Kinn- und Merkelbäckchen-Kontur eine Konturverbesserung der Kieferlinie erzielen. Ein zusätzlicher Aufbau des hinteren Kieferwinkels verstärkt den Korrektoreffekt deutlich.

18. Der Jochbogen ist der wichtigste und zentralste Teil des Ge-

sichts, sozusagen der „Anker des Gesichts“. Hierhin bringen Frauen Rouge auf, um seine Prominenz zu verstärken und ihrem Gesicht eine schönere Form zu verleihen. Bei Männern betont der Jochbogen die attraktive männliche „Kantigkeit“ des Gesichts. An dieser zentralen Stelle beginnt der klassische Aufbau im Rahmen der Gesichtsmodellierung mit Hyaluronsäuren. Indem der mit dem Alter geschwundene Knochen des Jochbogens wieder aufgebaut und die abgebauten Weichteile ebenfalls mit langlebigen Hyaluronsäuren ersetzt werden, straffen sich die abgesunkenen Gesichtsstrukturen wieder nach oben, wie beim jungen Gesicht. Daher nennt man dieses Vorgehen das „Facelift aus der Spritze“ oder das „Flüssige Facelift“ (Liquid Facelift).

Sie haben, sehr geehrte Leserinnen und Leser, 18 wichtige Punkte kennen gelernt, die Ihr Gesicht möglicherweise altern ließen, die Ihr Gesicht jedoch auch wieder jünger machen könnten.

Hyaluronsäuren und BOTOX, natürliche und biologisch hochwirksame Substanzen, sind ein Segen der modernen Plastischen und Ästhetischen Chirurgie.

Hyaluronsäuren geben den Gesichtsstrukturen nicht nur Form, sondern ziehen auch in hohem Maße Wasser ins Gewebe, um diesem die natürliche Elastizität wiederzugeben. Hyaluronsäuren halten zum Teil bis zu 2 Jahre und bauen zudem auch dauerhaft



Junges Gesicht ohne Alterszeichen, die Arbeitsvorlage.

neues Gewebe auf, ein dringend erwünschter Effekt.

BOTOX, die ungefährlichste Substanz von allen, vor der so viele Menschen völlig sinnlos Angst haben, wird gezielt in diejenigen Muskeln gespritzt, die übertriebene Mimik aufweisen und ungewollte Falten produzieren. Die übrige Mimik des Gesichts bleibt dabei völlig unberührt.

Alle erwähnten Substanzen (außer Eigenfett) werden wieder abgebaut, können also dauerhaft keinerlei Schaden anrichten. Eine



Angst vor dem berüchtigten „entstellten Gesicht“ ist also völlig unbegründet. Außerdem lässt sich ein Gesicht nicht in einem Tag vollständig verändern. Unsere Patienten bekommen während der Behandlung einen Spiegel in die Hand und können auf Wunsch während der Behandlung mit entscheiden, wie viel verändert oder korrigiert wird. Meist sind ca. 3-4 Behandlungssitzungen erforderlich, um ein Gesicht vollständig zu verjüngen. Jedoch schon mit der ersten Therapiesitzung lassen sich bereits verblüffend beeindruckende Ergebnisse erzielen. Nach jeder Behandlung sollten Sie sich 1-2 Tage Schonung einplanen, da es zu leichteren Schwellungen kommen kann. Ein kleiner Bluterguss ist immer möglich, trotz aller Sorgfalt. Aber das ist ja durchaus alltäglich. Man kann sich ja mal an der Kellertreppe gestoßen haben ...

Ich liebe die Gesichtsmodellierung, denn meine Patienten sind ohne Ausnahme glücklich. Nicht zuletzt, weil sie das Ergebnis selbst deutlich sehen, die erzielte Veränderung von Mitmenschen jedoch regelmäßig nicht bewusst registriert, sondern nur unterbewusst positiv wahrgenommen wird. Dabei ist die Behandlung in der Regel äußerst schmerzarm. Auch junge Menschen in den 20ern kommen, um ihre Gesichtskonturen etwas korrigieren zu lassen. Das kann richtig sexy aussehen, wenn der ehemals flache Wangenknochen plötzlich prominent wird. Die 30er Patienten

benötigen oft nur geringere Maßnahmen, um zufrieden zu sein. 40-50-jährige benötigen mehrere Substanzen, um wieder „jugendlich in Form“ zu kommen. Aber auch über 70-jährige profitieren sehr von der Gesichtsmodellierung. Nur benötigen sie wegen der Gewebeer Alterung deutlich mehr Substanz, das heißt, es wird teurer, aber dennoch erschwinglich. Man muss ja nicht alles auf einmal haben. Oft genügen lediglich einzelne Maßnahmen, um das Lebensgefühl zu verbessern, um sich wohler zu fühlen, in seiner Haut ...

Gerade für den Sommer ist die Behandlung mit Hyaluronsäuren ideal: Sie kommen, lassen sich behandeln, gehen hinaus und fühlen sich wohl. Man kann dieses Glücksgefühl kaum beschreiben, man muss es eigentlich erlebt haben!

Dr. med. Roman Fenkl
Praxis für Plastische und
Ästhetische Chirurgie
Zentrum für
Augenlid-Chirurgie
Moselstraße 1
64347 Griesheim
Tel. 06155-878884
Mail: Kontakt@Dr-Fenkl.de
www.Dr-Fenkl.de

Mitglied der „Deutschen Gesellschaft für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie“ (DGPRÄC)